



**Wochenbett**

*Bramham K et al.: Postpartum management of hypertension. BMJ 346 (2013) f894; doi: 10.1136/bmj.f894*

30



**Genitaltrakt**

*Shah DK et al.: Body size and endometriosis: results from 20 years of follow-up within the Nurses' Health Study II prospective cohort. Hum Reprod 28 (2013) 1783-1792*

14



**Menopause**

*Hachul H et al.: Acupuncture improves sleep in postmenopause in a randomized, double-blind, placebo-controlled study. Climacteric 18 (2013) 36-40*

33

**DIE DRITTE SEITE**

- Geburtenplanung: Weniger Kinder kommt in Mode
- Tests oder Eugenik?
- Das Down-Syndrom auf dem Rückzug
- Geschlagen und missbraucht: Wie findet man die Opfer? Und dann?

**MENSTRUATION**

- CME: Attacken oft zyklusabhängig – Menstruelle Migräne? Keine Diagnose ohne Tagebuch
- Menorrhagie: Verdacht auf Gerinnungsstörung abklären
- Primäre Dysmenorrhö: Entzündungsmediatoren mischen mit

**KONTRAZEPTION**

- Generation 40+: Verhütung bleibt ein Thema
- Umfrage zu Verhütungsmitteln: Was geht, was nicht?
- Rahmenloses IUD: Kupferkette passt auch in kleine Uterushöhlen
- IUD-Insertion: Prophylaktische Analgesie bringt wenig
- CHOICE-Studie: Einfache Anwendung schlägt Verhütungssicherheit
- Nicht-allergisches Angioödem: Anfallsreduktion durch Gestagene
- IUDs: Perforation – Therapie nicht immer erforderlich

**GENITALTRAKT**

- 5 Endometriose: Höheres Risiko für schlanke Frauen 14
- Endometriose: Vaginale Läsionen machen Sex unbefriedigend 14
- 5 Schwedische Kohortenstudie: Sectio schützt vor Inkontinenz 16
- 5 Urogenital-Prolaps: Instabile Gelenke, instabiler Beckenboden 16
- Quelle bakterieller Vaginose: Extravaginale Keime 16

**SEXUALMEDIZIN**

- 6 Verzögerte Pubertät: Seltene Mutation des Östrogen-Rezeptors 17
- 8 Ejaculatio praecox: Sehr häufige sexuelle Funktionsstörung 17
- 8 Leben nach Brustkrebs: Endokrine Therapie bleibt nicht ohne Folgen 17

**ENDOKRINOLOGIE**

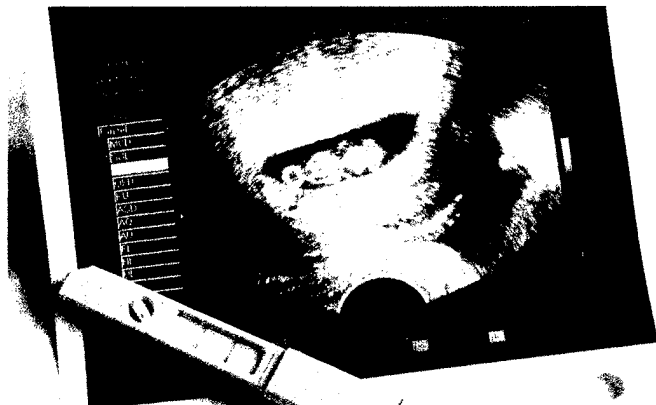
- 9 Anorexia nervosa: Neuroendokrines Durcheinander 18
- Jodmangel: Kognitive Entwicklung der Kinder in Gefahr 18
- 9 Insulinresistenz: Mit Vitamin D den Widerstand brechen 18

**GRAVIDITÄT**

- 10 Supplementation in der Frühschwangerschaft: Schützt Folsäure auch vor autistischen Störungen? 20
- 12 Depression und ihre Behandlung: Begünstigen Antidepressiva Autismus beim Kind? 20
- 12 Anämie in der Schwangerschaft: Nutzen der Eisen-Supplementierung bestätigt 21
- Marfan-Syndrom: Lebensgefahr in der Schwangerschaft 22
- Ektope Schwangerschaft: Suche nach Laborparametern – neue Kandidaten 22
- CME: Teil 1: Diagnostik – Fehlgeburt im ersten Trimenon: Die erste Aufgabe heißt „feststellen“ 24
- Schilddrüsendysfunktion: TSH-Screening bei Schwangeren – Pro und Kontra 25

**DAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE AM ANFANG DER QUELLE:**

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>A</b> Anwendungsbeobachtung | <b>M</b> Metaanalyse                       |
| <b>C</b> Fall-Kontroll-Studie  | <b>R</b> Randomisiert-kontrollierte Studie |
| <b>F</b> Fallbericht           | <b>S</b> Sonstige Studienarten             |
| <b>K</b> Kohortenstudie        | <b>U</b> Übersicht                         |



**Gravidität**

*Jurkovic D et al.: Diagnosis and management of first trimester miscarriage.*

*BMJ 346 (2013) f3676; doi: 10.1136/bmj.f3676*

24

Gestationshypertonie und -diabetes:  
Insulinresistenz kündigt sich im ersten Trimenon an 25

**GEBURTSHILFE**

CME: Kohortenstudie aus den Niederlanden – Beckenendlage:  
Senkt erfolgreiche Wendung das Hüftdysplasie-Risiko? 26

Multiple Kaiserschnitte: Mehr Frühgeburten und Hämorrhagien 28

Maternales Asthma bronchiale:  
Schlechtere Prognose für Mutter und Kind 28

**WOCHENBETT**

CME: Teil 2: Überwachung und Behandlung –  
Was tun bei Hochdruck nach der Geburt, neu oder bekannt? 30

Schlafprobleme: Wöchnerin und Säugling einlullen ... 32

Stillen vor der Menopause:  
Wenn das kardiovaskuläre Risiko wächst ... 32

**MENOPAUSE**

Osteoporose: Mit Doppelspritze den Knochen helfen 33

Insomnie: Mit Akupunktur den Schlaf verbessern 33

**ONKOLOGIE**

CME: Prospektive Studie zur Betreuung –  
Brustkrebs-Primärtherapie: Was vermissen Betroffene? 34

CAVE: Brustimplantate – Ein Risiko, wenn der Krebs kommt 35

Zervixkarzinom und Kondylome:  
Erfreulicher Effekt der HPV-Impfung 35

Mammakarzinom: Bessere Prognose 36

Targeted Therapy: Bewährte Konzepte und neue Optionen 36

FOKUS 10

STENO 22

Impressum 28

Für die Praxis 38

Bestellcoupon 36

CME: Zertifizierte Fortbildung: Fragebogen 39

**Biologie ist kompliziert**

Impfungen gehören zu den großen Errungenschaften der Medizin. Gegen Krebs zu impfen, ist inzwischen in Form der HPV-Impfung möglich. Die Biologie von Mensch und Virus ist aber zu kompliziert, als dass nicht mit Problemen gerechnet werden müsste. In Australien ist man begeistert über die HPV-Vakzination (siehe



S. 35), in Japan hat man die Impfpflicht ausgesetzt, weil dort etliche Fälle chronischer Schmerzzustände nach der Impfung aufgetreten sind (DAZ.online, 20.6.13). Einer Bestandsaufnahme für Großbritannien zufolge (BMJ vom 17.8.13) ging dort seit Einführung der Impfung die Inzidenz des Zervixkarzinoms um 44% zurück, die Sterblichkeit an diesem Krebs um 70%. Was man sich noch wünscht, ist eine therapeutische Vakzine, die HPV-infizierte Zellen „säubert“.

Beim Brustkrebs ist ein ähnlicher Ansatz nicht erkennbar. Vorschläge zur Prophylaxe gibt es dennoch. Chinesische Forscher haben aus einer Metaanalyse von 21 Studien geschlossen, dass eine Ernährung mit marinen n3-Fettsäuren (wie sie in Fisch vorkommen), vor Brustkrebs schützt, nicht aber Fischverzehr als solcher (BMJ vom 20.7.13). Ein britischer Kommentator hat seine Schwierigkeiten, diesen Befund nachzuvollziehen. Epidemiologen aus Heidelberg schreiben einer „gesunden Ernährung“ einen Rückgang der Gesamt mortalität und – vielleicht – eine Abnahme von Brustkrebs-Rezidiven zu (Br J Cancer vom 15.1.13). Fazit: Gesunde Ernährung ist gesund.

Dr. med. Wilfried Ehnert  
Chefredakteur  
ehnert@gfi-online.de